

## Zusatzvereinbarung zum Lieferanten-Rahmenvertrag

zwischen

### **Verteilnetzbetreiber**

#### **SWM Netze GmbH**

Am Alten Theater 1, 39104 Magdeburg

– nachstehend „Netzbetreiber“ genannt –

und

### **Stromlieferant**

...

...

– nachstehend „Lieferant“ genannt –

über Abwicklung von Lieferungen an Kundenanlagen mit Wärmepumpe, elektrischer Speicherheizung oder andere unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen.

In Ergänzung zur Anlage 3 des genannten Lieferantenrahmenvertrages vereinbaren die Vertragspartner die nachfolgende Regelung zur Anwendung von temperaturabhängigen Lastprofilen.

Im Netz von SWM Netze können auch Kunden mit temperaturabhängigen Verbrauchseinrichtungen beliefert werden. Das angewandte Verfahren der temperaturabhängigen Lastprognose wurde vom Verband der Netzbetreiber (VDN) und der Universität Cottbus erarbeitet. Es ist im VDN-Praxisleitfaden „Lastprofile für unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen“ beschrieben.

Bei SWM Netze werden drei Kundengruppen unterschieden

- I Kunden mit Speicherheizung
- I Kunden mit Wärmepumpe bzw. anderen unterbrechbaren Verbrauchseinrichtungen (z.B. Direktheizung)
- I Kunden mit nicht unterbrechbaren Wärmepumpen

#### Lastprofile

Für jede Kundengruppe wird ein temperaturabhängiges Profil mit einer Kurvenschar in 1-Kelvin-Schritten angewendet. Die für die Bilanzierung relevanten Temperaturen sind die mittleren Monatstemperaturen der zurückliegenden Jahre der Station des Deutschen Wetterdienstes (WMO 10361) in Magdeburg. Darauf basierend werden die nachfolgenden Lastprofile der Bilanzierung bei SWM Netze zugrunde gelegt.

- I Lastprofil Speicherheizung (UVE)
- I Lastprofil Wärmepumpe bzw. andere unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen (WPR)
- I Lastprofil nicht unterbrechbare Wärmepumpe (WPH)



Zur Prognose stellt SWM Netze dem Lieferanten die normierten Ganglinien der Kundengruppen (normiert auf 1.000 kWh pro Jahr) jährlich auf seiner Internetseite zur Verfügung.

Magdeburg, den ..... , den .....

.....  
SWM Netze GmbH

.....  
Lieferant